



reinhardt

# Neues von Anne Gold aus dem Friedrich Reinhardt Verlag

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 9. Dezember 2022 – Nr. 49



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 264 64 64 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Tandem-Partner zur Integrationsförderung

Der Verein «zRächtCho» möchte nun auch verstärkt in Birsfelden die Menschen mit Fluchthintergrund begleiten. Cihan Dilber sowie Susanne Wegmüller entschlossen sich, dieses Jahr Tandem-Partner zu werden, und erzählen aus ihrem Leben. **Seite 5**

## Der TV Birsfelden taucht in Zürich

Im Auswärtsspiel gegen die SG GC Amicitia / HC Küssnacht erwischte der TV Birsfelden einen ganz schlechten Tag. Die Hafenstädter unterlagen verdient mit 24:35 und mussten den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen. **Seite 13**



# Studie im Sternenfeld mit wichtigen Erkenntnissen



Eine im Oktober durchgeführte Feldstudie des Schweizerischen Tropen- und Public-Health-Instituts in den Familiengärten Sternenfeld bringt wichtige Erkenntnisse in Bezug aufs Aufspüren von Tigermückenlarven. Teilgenommen haben sechs professionelle Spürhunde, wovon vier besonders erfolgreich waren. Foto Swiss TPH **Seite 3**

Kleiner Preis – grosse Wirkung!  
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung

Der kompetente Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

Wir ♥ Basel.

Bücher | Musik | Tickets  
Aeschenvorstadt 2 | CH-4010 Basel  
[www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

# Bider&Tanner

Ihr Kulturhaus in Basel

AZA 4127 Birsfelden Post CH AG



## GESCHENKIDEE ZOLLI-ABO

Ob ein Zolli-Abo, ein Essen im Restaurant oder ein Geschenk aus dem Zolli-Laden, mit unseren Wertgutscheinen können Sie einen individuellen Betrag verschenken. Erhältlich an unseren Zookassen wie auch unter [www.zoobasel.ch](http://www.zoobasel.ch)

## reinhardt

Unter dem Dach des Friedrich Reinhardt Verlags erscheinen verschiedene Lokalzeitungen für die Region Basel. Dazu gehören der Birsigtal-Bote (BiBo), die Riehener Zeitung, das Allschwiler Wochenblatt, der Birsfelder Anzeiger und der Muttenzer & Prattler Anzeiger. Für unseren Verlag suchen wir ab sofort eine/n

### Redaktor/in (60%–80%)

#### Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Produktion und Organisation eines lokalen Anzeigers des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Rolle als Ansprechpartner für die Personen von Verkaufsabteilung, Satz und Partner-Gemeinden der entsprechenden Lokalzeitung.
- Stellvertretung von Redaktor/innen der weiteren Lokalzeitungen des Friedrich Reinhardt Verlags.
- Verfassen von Publiereportagen.

#### Wir erwarten:

- Sie haben Erfahrung als Redaktor/in und sind mit der Produktion einer Zeitung vertraut.
- Sie verfügen über einen lebendigen Schreibstil und ein gewinnendes Auftreten.
- Sie kennen sich aus in der Region von Basel.
- Sie lassen sich von Zeitdruck und Abgabeterminen nicht aus der Ruhe bringen und behalten auch in hektischen Situationen einen kühlen Kopf.
- Sie arbeiten sorgfältig, eigenverantwortlich, selbstständig, strukturiert, zuverlässig, termingerecht und auch gern im Team.

#### Wir bieten Ihnen:

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Fähigkeiten in einem modernen und dynamischen Umfeld einzubringen. Die Zusammenarbeit mit einem aufgestellten Team und attraktive Anstellungsbedingungen runden unser Angebot ab.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an [bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch).

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Stephan Rüdüsühli gerne zur Verfügung.

Friedrich Reinhardt AG  
Stephan Rüdüsühli  
Rheinsprung 1  
Postfach 1427  
4001 Basel  
[bewerbung@reinhardt.ch](mailto:bewerbung@reinhardt.ch)  
[www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

bgbasel  
BÜRGERGEMEINDE  
DER STADT BASEL

## Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof in Birsfelden



Weihnachtsbäume aus der Region!

Freitag, 16. Dezember, von 16 bis 19 Uhr  
Samstag, 17. Dezember, von 10 bis 17 Uhr  
Freitag, 23. Dezember, von 13 bis 17 Uhr

Forstbetrieb der Bürgergemeinde der Stadt Basel, Burenweg 100, 4127 Birsfelden  
(bei der 3er-Endstation Birsfelden; mit ÖV, Fahrrad und Auto gut erreichbar)



«Niemand soll  
unsere Armut sehen.»

Ihre Spende hilft Menschen  
aus Not und Armut

Das Richtige tun

[www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)

CARITAS  
Schweiz  
Südwest  
Südost

[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Tigermücke

# Wichtige Erkenntnisse unter anderem dank Studie in Birsfelden

In der zweiten Oktoberhälfte führte das Swiss TPH im Sternenfeld eine Feldstudie durch. Erste Ergebnisse liegen nun vor.

Von Nathalie Reichel

Einen wesentlichen Teil im Kampf gegen die Asiatische Tigermücke, die besonders als Überträgerin von Krankheitserregern eine Gefahr für den Menschen darstellen kann, bildet die wissenschaftliche Erforschung neuer Methoden zur Überwachung und Bekämpfung. Einer solchen widmet sich zurzeit das Schweizerische Tropen- und Public-Health-Institut (Swiss TPH) im Rahmen einer Studie, die aufzeigen soll, ob professionelle Spürhunde Tigermücken und deren Larven zuverlässig aufspüren können. «Können Hunde Tigermücken erschnüffeln, anzeigen und auch von anderen Mückenarten unterscheiden? Könnte man Hunde einsetzen, um Tigermückenlarven ausfindig zu machen? Und sind sie in der Lage, die Untersuchungsarbeit, die heutzutage von gut geschulten Menschen geleistet wird, aber sehr ressourcen- und zeitaufwändig ist, zu unterstützen?», umreisst Tobias Suter, medizinischer Entomologe, der am Swiss TPH unter anderem für die Tigermückenforschung zuständig ist, die Fragestellung.

Ein wesentlicher Teil besagter Studie ging in der zweiten Oktoberhälfte auf dem Areal der Familiengärten Sternenfeld über die Bühne und sollte ursprünglich drei Tage dauern. Um sicherzustellen, dass genügend «Wiederholungen» gemacht würden, sei dann aber auf acht Tage verlängert worden, erklärt Suter und meint damit nichts anderes als die Anzahl Versuche, die die an der Studie teilnehmenden Hunde haben, um eine Tigermücke aufzufinden. Rund 400 dieser Versuche habe man insgesamt während der Studie im Sternenfeld schliesslich durchgeführt.

## Imprinting im Labor

Der Feldstudie in Birsfelden ging laut Suter eine Laborstudie im Swiss TPH voraus. Im Rahmen des sogenannten «Imprintings» seien dort die Spürhunde bereits mit dem Geruch der Tigermücke vertraut gemacht worden, indem sie unter vielen, in einer Maschine versteckten Behältern den einen mit den Tigermückenlarven



Ein professioneller Spürhund beim Aufspüren von Tigermückenlarven in der Laborstudie, die im Swiss TPH durchgeführt wurde. Fotos Swiss TPH

erkennen mussten – die restlichen seien jeweils mit reinem oder durch Larven anderer Mückenarten kontaminiertem Wasser befüllt gewesen, so der Entomologe. Auf diese Art und Weise habe man sicherstellen wollen, dass die Spürhunde nicht nur Tigermücken erkennen, sondern diese auch von anderen Arten unterscheiden können.

Nach Abschluss der Studie im Labor ging es darum zu überprüfen, ob die Hunde auch «unter echten Bedingungen», wie Suter sagt, erfolgreich sind und sich von jeglichen Gegenständen oder Lebewesen nicht ablenken lassen. «Die Hunde, die auch auf die Erkennung von Laubholzbockkäfern geschult waren, hätten sich zum Beispiel auch durch Laub oder Holz ablenken können.» Selbst die Kälte nehme einen Einfluss auf die Suche nach den richtigen Larven, denn je nach Temperatur würden Gerüche anders verbreitet. Das Swiss TPH habe die Familiengärten Sternenfeld aus drei Gründen als beson-

ders geeignet für die Feldstudie erachtet: Erstens, weil die Tigermücke dort in den Sommermonaten sehr verbreitet sei, zweitens aufgrund der Überschaubarkeit des Areals, drittens wegen des guten Kontakts zwischen Swiss TPH und Familiengärtenverein. Jeweils zehn Giesskannen mit Wasser seien in den Gärten aufgestellt worden – eine davon mit Tigermückenlarven aus eigener Zucht, die restlichen mit reinem Wasser oder wiederum solchem mit sonstigen Mückenlarven. Daraufhin seien die Hunde, stets an der Leine geführt, aufgefordert worden, die «richtigen» Giesskannen zu erkennen und mit der Nase anzuzeigen. Um den Schwierigkeitsgrad zu erhöhen, seien die Abstände der Giesskannen mit der Zeit vergrössert worden.

## Mit Sicherheitsmassnahmen

Um sicherzustellen, dass während des Experiments keine Tigermücken ausweichen, habe man verschiedene Sicherheitsmassnahmen



Die Situation im Feld sieht bereits anders aus; es lauern viele Ablenkungsmöglichkeiten. Doch die meisten Hunde haben sich gut geschlagen.

getroffen, etwa die Kiste, in der die Larven transportiert worden seien, zweimal verschlossen und die entsprechenden Giesskannen beschwert, um deren Umkippen zu verhindern. Zudem habe man das kontaminierte Wasser anschliessend in heissem Wasser abgekocht. «Und ausserhalb des Wassers wären die Larven sowieso innert weniger Minuten abgestorben», so Suter. Für die Feldstudie hat das Tropeninstitut übrigens nicht nur die Genehmigung des Bundesamtes für Umwelt, sondern auch jene des Kantons, der Gemeinde und der Verwaltung des Familiengärtenvereins Sternenfeld einholen müssen. Ausserdem wurden die Pächterinnen und Pächter vorgängig mit einem Brief über die Studie und deren Ablauf informiert. Für die gute Zusammenarbeit sowie die Bereitschaft, die Gärten zur Verfügung zu stellen, sei das Swiss TPH äusserst dankbar, unterstreicht Suter.

Zusammengearbeitet hat das Tropeninstitut für diese Studie mit drei Spürhundeführerinnen der Interessensgemeinschaft «Neobiota Spürhunde Schweiz», die jeweils mit zwei Hunden ebenfalls vor Ort waren. Unter den Spürhunden befanden sich zwei Australian Cattle Dogs, zwei Epagneul Bretons und zwei Vizslas, wobei die Rasse laut Neobiota-Geschäftsführerin Norma Kleiber eigentlich gar keine Rolle spielt: «Die Anforderungen, die Spürhunde generell erfüllen müssen, sind gute Gesundheit, Unerschrockenheit, Spiel- und Jagdtrieb sowie gute Führbarkeit.» Die Mehrheit der eingesetzten Spürhunde habe in der Studie sehr gute Arbeiten gezeigt. Einzig die beiden Junghunde hätten nicht bis zum Ende mithalten können, so Kleiber. Was aber nicht bedeute, dass sie für das Aufspüren von Tigermückenlarven generell nicht geeignet seien; sie benötigten einfach noch etwas mehr Zeit, Erfahrung und einen individuellen Aufbau.

Da die Datenanalyse erst noch bevorsteht, können die Fragen der Studie noch nicht abschliessend geklärt werden. «Doch es sieht gut aus», so Suter, «wir sind optimistisch, dass professionelle Spürhunde für das Erkennen von Tigermücken eingesetzt werden können.» Wann die definitiven Erkenntnisse vorliegen werden, sei derzeit noch unklar. Ziel sei, am Ende eine wissenschaftliche Publikation zu schreiben. Und da lohne es sich, viel Zeit zu investieren.

WASER

discard.swiss

Daten- und Aktenvernichtung

www.discard.swiss

## Antiquitäten – Gemälde und Kellerfunde

Ankauf von: Alten Fotoapparaten und Nähmaschinen sowie Schreibmaschinen, Tonbandgeräten, Gemälden, Musikinstrumente, Zinn, Goldschmuck und Altgold, Silberwaren, Münzen, Armband-/Taschenuhren, Asiatika, Handtaschen, Porzellane, Abendgarderoben uvm. **Kunsthandel ADAM** freut sich auf Ihre Anrufe.

M. Adam, Hammerstrasse 58, 4057 Basel, Tel. 061 511 81 77 oder 076 814 77 90



Birsfelder  
Anzeiger

www.birsfelderanzeiger.ch



Lauben und  
Einwintern:

Viva Gartenbau  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch



BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT  
RETTE LEBEN

blutspende.ch



**ESOMOTO**  
be smart drive electric

**NEU**



Fahren ohne Führerschein

Sofort lieferbar:  
**Fr. 5'990.-**  
Inkl. Mwst  
Ratenzahlung:  
Fr. 275.- im Monat



### Pet Trike – E-Mobilität Mensch, Tier & Cargo

Praktisches Transportmittel im Nahverkehrsbereich für Mensch, Hund und Warentransport. Sie fahren gemäss den geltenden E-BIKE-/Velo-Vorschriften bis 25km schnell. Die Fahrt mit dem Pet Trike **ist ab 16 Jahren ohne Führerschein erlaubt.**

ab Fr. 2'890.-



ab Fr. 3'980.-



ab Fr. 4'990.-



ab Fr. 5'490.-



ab Fr. 16'990.-



Ratenzahlung möglich: 24 Monate

Hauptsitz mit Zentralwerkstatt/Ausstellung: Falkensteinerstrasse 11a – 4132 MuttENZ

Verkauf und Ausstellung: Hagnastrasse 25 – 4132 MuttENZ/Basel neben St. Jakob-Stadion.

www.esomoto.ch / Tel. 076 338'36'32 / info@esomoto.ch

### GebäudereinigerIn 20 – 80 %

Personnel nettoyage recherché

Se busca personal de limpieza

Cercasi personale delle pulizie

Precisa-se pessoal de limpeza

Tel. 079 860 22 55 (08:00-18:00)



TEAM  
LINDENBERGER  
IMMOBILIEN

### Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket



team-lindenberger.ch  
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

### Möchten Sie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner!

Marktwertschätzungen  
Immobilienverkauf

Kauf von Bauland

Bauland- und Projektentwicklungen



TOP IMMOBILIEN

...mehr als 30 Jahre Erfahrung

Top Immobilien AG | St. Alban-Ring 280  
4052 Basel | 061 303 86 86  
info@top-immo.ch | www.top-immo.ch

An dieser Stelle könnte ein  
Inserat von Ihnen platziert  
sein. – Dass es gelesen wird,  
beweisen Sie – eben haben Sie  
diese Zeilen gelesen.

## Integration

# «In der Türkei studierte ich Jura – hier scanne ich Dokumente ein»

Der Verein «zRächtCho NWCH» möchte verstärkt auch in Birsfelden die Menschen mit Fluchthintergrund begleiten.

Von **Stephanie Beljean**

Was ist Recycling und wie löse ich überhaupt ein Zugticket? «Viele Geflüchtete kommen in die Schweiz und haben verständlicherweise Fragen über Fragen», erklärte Mirjam Würth als Geschäftsführerin vom Verein «zRächtCho NWCH». «Durch das Tandem-Programm erhalten sie eine Partnerin oder einen Partner, damit der soziale Kontakt zur Gesellschaft gefördert wird.»

Seit der Gründung 2018 bietet der Verein eine Reihe von Integrationsangeboten an, um den Geflüchteten bei ihrem Schritt in den Alltag beizustehen. Dazu gehört das sogenannte Tandem-Programm, welches die verschiedenen Menschengruppen vernetzen soll. «Wenn die Nationalitäten wie in einer Blase nur unter sich bleiben, fällt die Gesellschaft eines Tages auseinander», meinte Würth. «Die geflüchteten Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit, der Schweizer Kultur und Sprache ein Stück näherkommen.»

## Wenig Administration

Die Geflüchteten gelangen durch Eigeninitiative, Empfehlung aus dem sozialen Umfeld oder durch Hinweise der Sozialdienste der jeweiligen Gemeinden an den Verein mit dem Hauptsitz in Pratteln. Die Bildung eines Tandems ist keine komplizierte Sache. «Die freiwilligen Einheimischen sowie die Geflüchteten füllen einen Fragebogen aus, um sich selber zu beschreiben», erklärte Christoph Beisheim, welcher für das Tandem-Programm zuständig ist. «In Vorgesprächen bereiten wir die ehrenamtlichen einheimischen Tandem-Partner auf ihre Tätigkeit vor. Weiterhin möchten wir auf etwaige individuelle Wünsche eingehen und legen dabei grossen Wert auf die Interessen sowie den Wohnort, um unnötige Wege zu vermeiden.» Zwischen den zwei Personen soll ein unkomplizierter Austausch stattfinden, welcher so in die jeweiligen Alltagssituationen passt.

## Unterstützung des Vereins

«Beim ersten Kennenlernen sind wir vom Verein immer dabei und mer-



Der Verein «zRächtCho» unterstützt Menschen mit Fluchthintergrund und möchte mit ansässigen Freiwilligen gewisse Hilfestellung im Alltag ermöglichen und die Vernetzung zur Bevölkerung verbessern. Foto zVg

ken schnell, ob es zwischen den beiden passt oder eben auch nicht», meinte Beisheim. «Wenn es so weit funktioniert, nehmen wir nach drei Wochen wieder Kontakt auf, um die Lage zu beurteilen.» Die Anforderungen an das Tandem sind, sich ca. eine Stunde pro Woche zu treffen. Sei dies nun für einen Spaziergang oder einen Besuch in der Bibliothek: die Eins-zu-Eins-Begleitung von Flüchtlingen durch Einheimische soll schlussendlich die Vernetzung zur Bevölkerung verbessern.

## Besondere Freundschaft

«Wir treffen uns einmal pro Woche und kommen alle drei Monate zu den vom Verein organisierten Austauschtreffen», erzählte Susanne Wegmüller. Die 70-jährige Schweizerin besitzt eine besondere Offenheit für andere Kulturen und hat sich so entschlossen, ein Tandem

mit dem geflüchteten Cihan Dilber aus der Türkei zu bilden. «Ich habe genügend Zeit und finde es wichtig, dass geflüchtete Menschen eine Anlaufperson haben.» Seit Mai dieses Jahres konnte sich bereits eine besondere Freundschaft zu dem Familienvater entwickeln. «Auch seine Frau sowie der Sohn sind mir in dieser Zeit sehr ans Herz gewachsen», erzählte Wegmüller. «Jedes Treffen ist ebenso eine Bereicherung für mich – ich würde es jederzeit wieder machen.»

## Langsame Schritte

Ihr Tandem-Partner Cihan Dilber studierte in der Türkei Jura und arbeitete sieben Jahre lang als Staatsanwalt. Eines Tages wurde er mitsamt Frau und Kind verhaftet. Nach grausamen Monaten in Gefangenschaft sowie dramatischer Flucht in die Schweiz versucht sich

die Familie seit dreieinhalb Jahren ein neues Leben aufzubauen.

«Ich möchte unbedingt besser Deutsch lernen und habe es nun bis zum Sprachniveau B2 geschafft», freute sich Dilber. «Mein Juraabschluss wird in der Schweiz nicht anerkannt, weshalb ich wieder von vorne anfangen.» Aufgrund der schwierigen Fachausdrücke, bleibt dem Familienvater nun keine andere Wahl, als sich für einen anderen Berufsweg zu entscheiden. Da Geflüchtete ab einem gewissen Sprachniveau keine weitere Unterstützung betreffend den Deutschkursen erhalten, musste er auf die Suche nach anderen Möglichkeiten gehen und erzählte: «Ich wollte weiterlernen und bin nach vielen Monaten endlich auf das Tandem-Programm gestossen.» Bei jedem Treffen lerne er etwas Neues dazu und erhält in dieser schweren Zeit neue Motivation für die Zukunft. «Susanne ist besonders herzlich und antwortet sehr deutlich», so Dilber. «Wenn ich etwas nicht verstehe, kann ich ohne Probleme nochmals nachfragen.»

Dass er in den wenigen Monaten in Bezug auf die Satzstrukturen sowie Wortschatz bereits unglaubliche Fortschritte machte, fiel nicht nur ihm, sondern auch dem Verein «zRächtCho» auf: «Erfolg ist, wenn sie sich regelmässig treffen und die Sprache miteinander üben», erklärte Beisheim. «Dazu gehört natürlich das persönliche Kennenlernen sowie der Kontakt mit den Kulturen.»



Cihan Dilber und Susanne Wegmüller treffen sich wöchentlich für den gegenseitigen Austausch.

Foto Cihan Dilber

## Aus dem Landrat

Hitzige Debatten,  
knappe Entscheide

Letztes Mal habe ich Ihnen über die Instrumente Interpellation und Fragestunde berichtet, mit welchen die Regierung um Auskünfte gebeten wird. Im Gegensatz dazu muss ein Postulat – mit welchem der Regierungsrat aufgefordert wird, eine Idee zu prüfen und zu berichten – zuerst vom Landrat an die Regierung überwiesen werden. Dieses Mal gab es grosse Diskussionen über ein Postulat, welches eine Umfrage betreffend die politische Neutralität von Lehrpersonen verlangt. Der Landrat folgte dem Antrag der Regierung und hat



Von Thomas Buser\*

das Postulat nicht überwiesen.

Über eine Motion, welche verlangt, dass die politische Neutralität von Lehrpersonen im Gesetz festgehalten wird, wurde heftig diskutiert und entgegen dem Antrag der Regierung mit 38:39 Stimmen abgelehnt.

Die Totalrevision des Mietzinsbeitragsgesetzes bringt erhebliche Verbesserungen für einkommensschwache Bevölkerungsschichten, wo der Mietzins eine grosse Belastung ist. Dieses Gesetz wurde in zweiter Lesung einstimmig angenommen.

Die Teuerungsanpassung für die Kantons- und viele Gemeindeangestellte wird mit einer Formel ermittelt, welche die Teuerung der beiden letzten Jahre berücksichtigt und die Teuerung über einen längeren Zeitraum voll ausgleicht. Die Anpassung von 2,5 Prozent wurde einstimmig genehmigt. Ein Antrag für eine noch höhere Anpassung wurde abgelehnt, weil sie dem Mechanismus widerspricht und es zudem noch individuelle Lohnanpassungen von 1,1 Prozent gibt.

Am meisten zu reden gab, ob der Aufwand für eine Klassenlehrperson einheitlich mit einer Entlastung von einer Lektion vergütet werden soll oder ob die Gemeinden andere Modelle vorsehen können. Entgegen dem Antrag der Regierung wurde eine variable Lösung mit 40:41 Stimmen abgelehnt.

\*Landrat EVP

## Parteien

Kantonale Wahlen  
2023

Die sozialdemokratischen Sektionen Birsfelden und Muttenz beabsichtigen, mit ihren Landrätinnen und Landräten die Arbeit in Liestal fortzusetzen: Die bisherigen Roger Boerlin und Roman Brunner, Muttenz, und Désirée Jaun, Birsfelden, sind bereit, sich weiter für die kantonalen Belange, aber auch für die Berücksichtigung der kommunalen Anliegen im Landrat einzusetzen. Neu kandidieren in Birsfelden Angela Meier und Florian Schreier. Beide sind in der Gemeinde bekannt und gut vernetzt: Angie Meier mit dem Musikkorps und dem Familiengartenverein, Florian Schreier als Geschäftsführer des VCS beider Basel. Von Muttenz sind zudem Jacqueline Hohmann, Salome Lüdi und Julie von Büren auf der SP-Liste. Infolge leicht schrumpfender Bevölkerungszahl wird der Wahlkreis Birsfelden-Muttenz neu nur noch über 8 Landratssitze verfügen, anstatt wie bisher über 9. Die SP freut sich, 5 Frauen und 3 Männer auf der Liste zu haben, die unterschiedlich alt sind und damit mehrere Generationen vertreten.

Für den Regierungsrat stellt sich die Muttenzerin Kathrin Schweizer, die derzeitige Regierungspräsidentin, wieder zur Verfügung. Sie hat seit ihrem Amtsantritt als Sicherheitsdirektorin wichtige Schwerpunkte vorangetrieben wie den Schutz vor Gewalt, die Sicherheit vor Cyberkriminalität, im Bereich Integration das Programm KIP 2bis, das in der Volksabstimmung angenommen wurde, und die Frühe Sprachförderung, wo nächstens ein Gesetzesentwurf dem Regierungsrat vorliegen wird.

Um den Themen Umwelt und soziale Gerechtigkeit vermehrt Nachdruck zu geben, strebt die SP mit Thomas Noack einen zweiten Sitz in der Regierung an. Der Raumplaner Thomas Noack hat Exekutiv-Erfahrung als Gemeinderat in Bubendorf und ist aktuell im Landrat. Die SP freut sich, qualifizierte Kandidierende für den Regierungsrat und den Landrat in ihren Reihen zu haben.

SP Birsfelden

100 Jahre Evangelische  
Volkspartei Baselland

Im letzten Beitrag stellte die EVP das Wertefundament vor. Heute zeigen sie, wie sich diese Werte auf ihre Politik auswirken: Benachteiligte Menschen verdienen Unterstützung. Die EVP will keine Hängematten, aber Auffangnetze für ein Leben in Würde.

Ein breites und für alle zugängliches Ausbildungsangebot verhilft zu

den nötigen Fachkräften. Verbindliche Lebensgemeinschaften sind die Grundzellen der Gesellschaft. Heiraten soll keine Strafe, Kinder kein Armutsrisiko sein. Wer eine Kinderbetreuung benötigt, soll diese gegen angemessene Beteiligung erhalten. Die Gleichwertigkeit von Betreuung zu Hause und auswärts muss gewährleistet sein. Die EVP setzt sich für Energie-Wende, statt Energie-Ende ein. Sie unterstützen die Förderung von nachhaltig produzierter Energie. Produktionshindernisse gilt es – unter Wahrung von Natur- und Landschaftsschutz – abzubauen. Gesundheit ist ein hohes Gut. Es braucht eine gesunde Balance zwischen Quantität, Qualität und Prämielast.

Unter Menschenwürde versteht sich der Schutz des Lebens von der Zeugung bis zum Tod. Dazu gehört auch ein gesunder Umgang mit dem Tod und eine gute palliativmedizinische Versorgung. Gutverdienende und vermögende Personen sollen gehörend zu den Staatsfinanzen beitragen. Solidarität ist wichtig, soll jedoch nicht überstrapaziert werden, damit der Kanton für alle attraktiv bleibt. Die EVP setzt sich für gesunde Staatsfinanzen ein: Ausgaben sollen durch Einnahmen gedeckt sein. Aufgrund von Verfolgung oder Krieg in die Schweiz Geflüchteter helfen wir am besten, wenn ihre Integration gefördert und gefordert wird. Teilen Sie die Anliegen der EVP und wollen sich auch für sie einsetzen? Die EVP freut sich über ein Schreiben an sekretariat@evp-bl.ch. Weitere Informationen finden sich auf [www.evp-bl.ch](http://www.evp-bl.ch).

Thomas Buser, Landrat EVP

Grüne laden ein  
ins Kaffeemuseum

Wussten Sie, dass es in Birsfelden im Hafeneareal ein kleines, aber feines Kaffeemuseum gibt? Die Grünen Birsfelden und Muttenz laden Sie ein, am Freitagnachmittag, 16. Dezember, ab 14 Uhr die Welt des Kaffees unter kundiger Führung zu entdecken. Das Museum wird von Bertsch-Café geführt, einem Pionier für Fairtrade. Im Film reisen wir zu den Kleinbauern in Mexiko und rösten anschliessend unseren eigenen Kaffee. Auch wer keinen Kaffee trinkt, ist herzlich eingeladen. Die Teilnehmeranzahl ist beschränkt. Wir bitten daher um Anmeldung an Peter Hartmann, Tel. 079 445 25 71 oder Mail [peter\\_hartmann@hotmail.com](mailto:peter_hartmann@hotmail.com)

Peter Hartmann, Landrat Grüne

Der Birsfelder Anzeiger stellt den Parteien Platz für die Eigendarstellung zur Verfügung. Für den Inhalt der Beiträge sind ausschliesslich die Verfasser der Texte verantwortlich.

## Leserbriefe

Engagement für den  
Landrat

Désirée Jaun, Angela Meier und Florian Schreier stellen sich auf der SP-Liste für die Landratswahlen im Februar 2023 zur Verfügung.

Désirée Jaun ist bereits seit fünf Jahren Landrätin und zudem Gemeinderätin. Ihr sind Umweltanliegen wichtig. Sie setzt sich für den Schutz der Natur und des Klimas ein, damit auch die nächsten Generationen gut leben können.

Angela Meier ist vielen Birsfelder Einwohnerinnen und Einwohnern als Präsidentin des Vereins Familiengärten bekannt. Als Mitglied des Musikkorps arbeitet sie im Vorstand mit und hat die IG der Birsfelder Vereine präsiert. Ihr grosses Thema ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Sie setzt sich ein für gute und bezahlbare Angebote für die familienergänzende Kinderbetreuung.

Florian Schreier ist aktives Mitglied der Gemeindekommission und setzt sich als VCS-Geschäftsführer für den öffentlichen Verkehr ein, für die Anliegen der Fussgängerinnen und Fussgänger und der Velofahrenden. Gute Lösungen in der Mobilität sind ihm ein grosses Anliegen.

Désirée Jaun, Angela Meier und Florian Schreier werden im Landrat unsere Gemeinde vertreten, sich aber auch für die kantonalen Anliegen einsetzen.

Regula Meschberger, SP Birsfelden

## Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und die vollständige Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe.

Schicken Sie Ihren Leserbrief via E-Mail (Word-Datei oder Mailtext) an [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder als Brief an: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. Es gibt keinen Anspruch auf (vollständige) Publikation von Leserbriefen. Wir sind bestrebt, alle Leserbriefe abzdrukken, und kürzen diese, wenn es aus Platzgründen nötig ist, mit der entsprechenden Sorgfalt. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.

## Leserbriefe

**Marie-Lotz-Promenade**

Was hätte sich Marie Lotz beim Gedanken, dass sich Fussgänger, Jogger, Hundebesitzer, Trottinettfahrende, E-Biker, Fahrradfahrende um «ihren» Weg streiten würden, gedacht? Ihre Promenade gehört aus meiner Sicht zum schönsten Velowegabschnitt in Birsfelden. Aus meinem Fenster kann ich jeden Morgen die grosse Zahl an Pendlern beobachten, welche diesen Weg bewusst wählen. Ich bin mir auch sicher, dass unser attraktives Radnetz dazu beiträgt, den Langsamverkehr zu fördern.

Es wäre schade, wenn sich kein Kompromiss finden würde, bei welchem alle naturverbundenen Menschen aneinander vorbeikommen könnten. Der Weg dazu ist breit genug! *Markus Clauwaert, Birsfelden*

**Wenn jeder nur an sich denkt**

Wenn man sich um ein öffentliches Amt bewirbt, dann weiss man zum vornherein, dass man es nicht allen

Leuten recht machen kann. Und trotzdem steigt man in den Wahlkampf in der Hoffnung, nach einer möglichen Wahl eben doch für ganz viele Menschen das Richtige tun zu können. Damit man das aber kann, ist es wichtig, dass man den Menschen zuhört und aufnimmt, was sie auf dem Herzen haben. Schnell wird in Gesprächen klar, dass für jede einzelne Person etwas anderes Priorität hat, und man stellt sich die Frage: Ist der Mensch ein Egoist? Oft ist es wichtig, egoistisch zu sein, um überleben zu können. Es gibt aber auch einen Egoismus, der fatal ist. Der Spruch: «Wenn jeder für sich sorgt, dann ist für jeden gesorgt», wird immer wieder zitiert. Man geht davon aus, dass es der gesamten Gesellschaft, dem ganzen Land dann am besten geht, wenn jeder seinen eigenen Nutzen maximiert: Denn jeder weiss ja selbst am besten, was er will! Leider sehen wir, dass diese Haltung nicht für alle Menschen oder die Umwelt positiv ist. Damit ein Ausgleich geschaffen wird, braucht es darum Regeln, die vom Kollektiv gewollt sind und auch entsprechend durchgesetzt werden. Am

12. Februar 2023 sind Landratswahlen. Ein wichtiger Tag für das Baselbiet. *Franziska Egloff-Schraner, Landratskandidatin, Wahlkreis Muttenz-Birsfelden*

**Der Sport-Reporter Sascha Ruefer**

Viele mögen ihn, manche weniger. Ein origineller Sport-Reporter bei SRF ist er allemal. Sascha Ruefer der Schweizer Rufer aus der Wüste von der Fussball WM. Seine Stilblüten sind legendär. So habe ich mich letzthin ganz auf seine Kommentare konzentriert, hier eine Auswahl: Die Schweiz startet gegen Kamerun in das WM-Abenteuer. Auch Shaqiri ist dabei. Mit seinen 31 Jahren befindet er sich im Frühherbst seiner Karriere. Ja, die Zeit rast an uns vorbei. Die ersten Chancen gehören den pfeilschnellen Kamerunern, zum Glück haben wir Sommer. Durchatmen. Dann endlich eine Viertel-Chance für die Schweizer. Sie übernehmen das Szepter und stehen kompakt. Mit Kopfarbeit kreieren sie sich Chancen. Jetzt, jetzt, jetzt! Wieder nichts. Es wäre ein Treffer der Extraklasse

geworden. Alles richtig gemacht, aber nicht richtig justiert.

Die erste Halbzeit kam etwas lahm daher, die zweite startet flotter. Widmer zu Shaqiri zu Embolo – Tooool! Ausgerechnet Embolo, der kamerungeborene. Nun haben die Schweizer das Szepter übernommen. Es brauchte Justierung, um das Mittelfeld zu neutralisieren. Aber bitte nicht mit dem Schiedsrichter diskutieren, das sollte man tunlichst unterlassen. Dann ein sackstarker Angriff, aber wieder kein Tor. Muss er machen, ohne Wenn und Aber (der Mann aus Sursee). Xhaka läuft die Räume zu, dann zieht er ab. Der Schiedsrichter hätte auch pfeifen können, dürfen, müssen. Die letzte Chance veran, der letzte Mann hält den Popo hin. Das dürfte es dann gewesen sein.

Und gegen Brasilien: Abhaken und weiter im Kollektiv arbeiten. Den brasilianischen Strafraum gibt es, aber die Schweizer kennen ihn nur vom Hörensagen. Noch hält das Schweizer Bollwerk. Zwei schnelle Pässe, der Ball kommt zu Casemiro. Schuss. Tor. Unhaltbar für Sommer.

*Bernard Wirz, Birsfelden*

**Tram, Bus und Bahn im Abo.**

Mit dem Umweltschutz-Abo freie Fahrt im Netz des TNW und im grenznahen Ausland. Alles im Abo.

[tnw.ch](http://tnw.ch)

**DAS JAHRESABO FÜR NUR CHF 2.20\* PRO TAG!**

**Jetzt U-Abo lösen!**

**U-Abo**

**tnw**  
tarifverbund nordwestschweiz

\*Entspricht dem Preis des pers. Jahresabos für im TNW-Gebiet wohnhafte Erwachsene, umgerechnet auf 365 Tage.

# Kreuzworträtsel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 25. November, 2. und 9. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel.

Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns nun an die auf der nebenstehenden Seite unten rechts publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns die Veröffentlichung ihres Namens und Wohnorts in dieser Zeitung.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen beim Lösen der drei Kreuzworträtsel und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

**AvantGarten GmbH**  
1x Pflanze im Wert von CHF 150.-

**Birsfelder Anzeiger**  
4 Gutscheine für ein Abonnement der Zeitung für die Dauer von einem Jahr

**Erlebniskletterwald Lörrach**  
3x Familiensaisonkarte 2023

**Shopping Center St. Jakob**  
20 Einkaufsgutscheine im Wert von je CHF 100.-

**Musical Theater Basel**  
3x2 Tickets für CATS am 10. Januar um 19.30 Uhr

|                               |                               |                          |                             |                 |
|-------------------------------|-------------------------------|--------------------------|-----------------------------|-----------------|
| Meinungsforscher              | Vorname des Architekten Botta | Wirtschaftszweig, Sparte | allgemeingültig             | Greifvogelartig |
| Hoheitszeichen                |                               |                          |                             |                 |
| span.: Meer                   |                               |                          | chem. Element, Metall       |                 |
| Weissagung                    |                               |                          |                             |                 |
| Zeichen für Sinus             |                               |                          | leidenschaftl. Wut, Raserei |                 |
| sieden, erhitzen              |                               |                          |                             |                 |
| Aufruf                        | eine Schutzheilige            |                          | artig, brav                 |                 |
|                               |                               | 3                        |                             |                 |
| ugs.: Haarbüschel; Quaste     | Hauptstadt von Kanada         | engl.: Ziel (-scheibe)   | gut zu entziffern           |                 |
|                               |                               |                          |                             |                 |
| in einer best. Gangart reiten |                               |                          |                             |                 |
| Einfahrt, Eingang             |                               |                          | Stenografiekürzel           |                 |
| Aufschneider                  |                               |                          |                             |                 |
| Fragewort                     | 4                             |                          | männl. Vorname              |                 |
| hellster Stern im «Skorpion»  |                               |                          |                             | 10              |

**CATS**

10. - 22.01.2023  
Musical Theater  
Basel

ticketcorner<sup>+</sup> musical.ch

Basler Zeitung | Blick | BASILISK DIE BESICHTIGER | GOURMET

TM © 1981 RUG LTD CATS LOGO DESIGNED BY DEWYNTERS



**ERLEBNISKLETTERWALD**  
Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,  
Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de





|                                       |                   |                             |                            |                                      |                                   |                 |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------------|--------------------------------------|-----------------------------------|-----------------|
| Abk.: Eidgenössische Steuerverwaltung | Erst-auftritt     | griech. Göttin der Weisheit | Klein-kunst-theater        | Eisenbahn aus anderer Richtung       | Bürde                             | Metall-arbeiter |
| Flugzeug-halle                        | 5                 |                             |                            | zwei-stellige Zahl                   |                                   | 1               |
| EDV-An-wender (engl.)                 |                   |                             | 7                          | Europ. Weltraum-organisa-tion (Abk.) |                                   |                 |
| engl.: Baum                           |                   | ital.: nichts               | 6                          | Angel-stock                          | Kinder-sprache: Bett              |                 |
| Kasten-möbel                          |                   |                             |                            |                                      |                                   |                 |
| Arm-muskel                            | Weisswal          |                             | zurück-legen, aufbe-wahren |                                      | Land ums Haus                     |                 |
| amerik. Schrift-steller † 1849        | nackt, unbe-deckt | Deck-schicht                | 9                          |                                      |                                   |                 |
| Holzblas-instrum. zwöl-f Dutzend      |                   |                             | Schwung                    |                                      | Autor von «Momo» (Michael) † 1995 |                 |
|                                       |                   | unge-zwungen, lässig        |                            | 8                                    |                                   |                 |
| 2                                     | reich-lich, üppig |                             |                            |                                      |                                   |                 |
|                                       |                   | fürst-liche Leib-truppe     |                            |                                      |                                   |                 |
| Vorlagen in EDV-Geräte einlesen       |                   |                             |                            |                                      |                                   |                 |

s1615-208

### Weihnachtsbaumverkauf im Sternfeldcenter

Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen, usw.  
Verkauf 10. bis 24. Dezember, 9–19 Uhr

Mit Hofladen

Holzofenbrot am Samstag 10./17 u. 24. Dezember

Jeden Samstag ab 8 Uhr Hofladenmarkt im Sternfeld

Fam. Stefan Weiss

Leisacherstrasse 11, 5085 Sulz

Tel. 079 471 21 14

Mitglied IG Suisse Christbaum



**AvantGarten**  
Gartenbau · Unterhalt · Gestaltung

avantgarten.ch

061 554 23 33

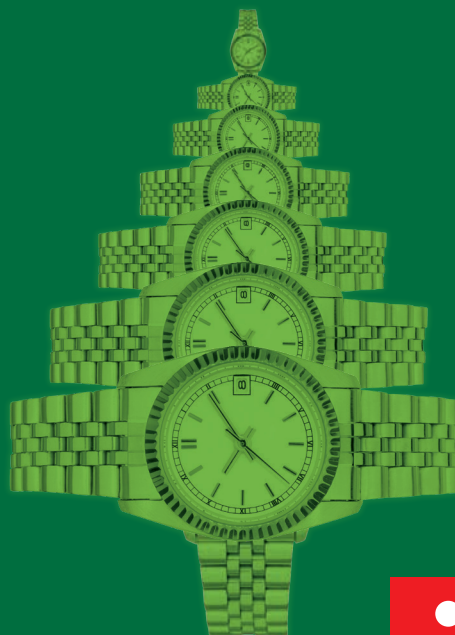
Riehen · Binningen

### Lösungswort Nr. 3

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Es gilt, uns die drei Lösungswörter mit dem Hinweis Birsfelder Weihnachtsgewinnspiel bis **Dienstag, 13. Dezember, 12 Uhr** per E-Mail an [insetate@lokalzeitungen.ch](mailto:insetate@lokalzeitungen.ch) oder per Postkarte an LV Lokalzeitungen Verlags AG, Greifengasse 11, 4058 Basel zu senden. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

# FREUDE SCHENKEN MIT UNSERER GESCHENKKARTE



Erhältlich  
im 2. OG  
oder online  
auf [sjp.ch](http://sjp.ch)



Informationsveranstaltung  
in der Aula des Bethesda-Spitals

# Zahnersatz



## Zahnimplantate und Alternativen

Mittwoch 14. Dezember um 18:30 Uhr  
Aula des Bethesda-Spitals

Gellertstrasse 144 | 4052 Basel  
061 666 66 53 | info@eosclinic.ch



### Top 5 Belletristik

1. **Kim de l'Horizon**  
[1] Blutbuch  
Roman | DuMont Verlag
2. **Ingrid Noll**  
[-] Tea Time  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
3. **Thomas Hürlimann**  
[2] Der Rote Diamant  
Roman | S. Fischer Verlag
4. **Anne Gold**  
[-] Das Ende aller Träume  
Kriminalroman | Friedrich Reinhardt Verlag
5. **Alex Capus**  
[4] Susanna  
Roman | Carl Hanser Verlag



### Top 5 Sachbuch

1. **Ingeborg Bachmann,**  
[2] **Max Frisch**  
Wir haben es nicht gut gemacht – Der Briefwechsel  
Biografie | Suhrkamp Verlag
2. **Franz Hohler**  
[3] Mani Matter – Ein Porträtband  
Biografie | Zytlogge Verlag
3. **Christiane Widmer,**  
[-] **Christian Lienhard**  
Eine Prise Leidenschaft  
Koch- und Restaurantführer | Spalenter Verlag
4. **Mikael Krogerus,**  
[-] **Roman Tschäppeler**  
Zusammenarbeiten  
Lebensgestaltung | Kein & Aber Verlag
5. **Urs Heller**  
[1] Gault Millau Guide  
Schweiz 2023  
Restaurantführer | Ringier Verlag



### Top 5 Musik-CD

1. **Vespro Di Natale**  
[-] Claudio Monteverdi  
La Cetra  
Barockorchester Basel  
Andrea Marcon  
Klassik | DGG | 2 CDs
2. **Regula Mühlemann**  
[1] Chaarts Chamber Artists  
Fairy Tales  
Klassik | Sony
3. **Bruce Springsteen**  
[3] Only The Strong Survive  
Pop | Columbia
4. **Max Raabe**  
[-] Wer hat hier schlechte Laune  
Pop | We Love Music
5. **Esbjörn Svensson**  
[-] HOME.S.  
Jazz | ACT



### Top 5 DVD

1. **Der Gesang der Flusskrebse**  
[2] Taylor John Smith,  
Harris Dickinson  
Spielfilm | Rainbow Video
2. **Die Beschatter**  
[-] Roeland Wiesnekker,  
Meryl Marty  
Serie | Praesens Film
3. **Meine Stunden mit Leo**  
[3] Emma Thompson,  
Daryl McCormack  
Spielfilm | Ascot Elite Home
4. **Drei Haselnüsse für Aschenbrödel**  
[4] Astrid Smeplass, Thorbjorn Harr, Kristofer Hivju  
Spielfilm | Koch Media DVD
5. **Johann Sebastian Bach – Christmas Oratorio**  
[-] Sir John Eliot Gardiner,  
Monteverdi Choir  
Weihnachtskonzert | EuroArts Music



Für Bestellungen sind wir auch telefonisch, per E-Mail oder über unseren Webshop für Sie da.

Bücher | Musik | Tickets | Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99  
info@biderundtanner.ch | www.biderundtanner.ch



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Kirche

## Gottesdienst und Spaghetti-Plausch



Zur Feier des Tages sassen die verschiedenen Familien im Jugendraum «Grotte» noch gesellig beisammen. Foto zVg

Jedes Jahr am ersten Advent findet der Familiengottesdienst statt, bei dem gleichzeitig auch die neuen Ministrantinnen und Ministranten aufgenommen werden. Dieses Jahr wur-

den zwei neue Kinder feierlich in die Ministrantenschar eingeführt. Gemeindeleiter Wolfgang Meier sagte bei der Übergabe vom Ministrantengewand und dem Kreuz, dass die

Kinder einen wichtigen Dienst in der Liturgie ausüben und dass er dankbar ist, dass sich Kinder bereit erklären im Gottesdienst mitzumachen. Dies sei nicht selbstverständlich. Im Familiengottesdienst gestalteten die Kinder die Feier mit und anhand der Symbole des Adventskranzes wurde die Adventszeit erklärt. Grüne Zweige stehen für das Leben und die Hoffnung, das violette Band steht dafür, dass die Adventszeit eigentlich eine Fastenzeit ist wie die vor Ostern – allerdings ist dies verlorengegangen. Die vier Kerzen auf dem Adventskranz zählen die Adventssonntage bis Weihnachten und verkünden das Kind in der Krippe, dass das Licht der Welt ist. Beim anschliessenden Spaghetti-Plausch im Jugendraum «Grotte» unter der Kirche war man mit den Ministrantenfamilien noch gesellig beisammen und feierte den ersten Advent. Patrick Graf, katholische Pfarrei Bruder Klaus

## Kolumne

## Advent, Advent

Vor ein paar Jahren gab es in einem kleinen Geschäft am Kopfe der Freien Strasse einen wunderschönen Adventskalender. Er sah aus wie das Modell einer französischen Stadt, mit chicen Frauen, die in den Strassen beschwingt flanierten. Bunt, fröhlich und einfach schön, gefüllt mit kleinen Döschen, Fläschchen und Tübchen mit duftendem und pflegendem Inhalt aus der Provence. Jedemal wenn ich daran vorbeikam, überlegte ich, wem ich so einen wunderschönen Kalender schenken könnte, aber mir fiel niemand ein, der daran wirklich Freude gehabt hätte. Dann kam der erste Dezember, ich war wieder einmal in der Stadt beschäftigt



Von  
Martina  
Tanglay

mit Weihnachtseinkäufen und als ich an dem kleinen Geschäft vorbeikam, wollte ich einen Blick auf das wunderschöne Objekt werfen und da war gähnende Leere, nichts mehr da. Schade, dachte ich, aber klar, der Advent hatte angefangen, jetzt wurden keine Kalender mehr verkauft. Als ich am Abend mit meinen Einkäufen nach Hause kam, war ein eher unscheinbares Paket im Milchkasten. Ich öffnete es und was war darin? Sicher ahnen Sie es bereits, ja, der wunderschöne Adventskalender, den mir eine Freundin als Überraschung in den Milchkasten gesteckt hatte und das, obwohl ich niemandem davon erzählt hatte, dass ich ihn so hübsch fand. So sprachlos wie in diesem Moment war ich noch nicht oft. Sofort rief ich sie an und sie erzählte mir, dass sie ihn einen Tag zuvor in einer Zeitschrift gesehen habe, an mich denken musste und sofort losgestürzt sei, um ihn zu erstehen. Im Geschäft habe die Verkäuferin dann gesagt, dass es der letzte sei und dass sie Glück habe. Beim Bezahlen ging die Tür auf und eine Frau kam herein, um ebendiesen Kalender zu erstehen, und musste unverrichteter Dinge wieder abziehen. Alle die diese Geschichte später hörten, waren der Meinung, dass dieser Kalender für mich bestimmt gewesen sei. Er hat mir die ganze Adventszeit und darüber hinaus grosse Freude bereitet. Und der Grund, weshalb ich jetzt darüber schreibe, ist, dass ich mich immer noch darüber freue, wenn ich daran denke.

## Kirchenzettel

## Reformierte Kirchgemeinde

**Fr, 9. Dezember, 18.30 h:** Advents-andacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 11. Dezember, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 3. Advent-Gottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Schweizer Freundeskreis – Schulprojekt für arbeitende Kinder in Nicaragua, anschliessend Gemeindegottesdienst im KGH.

17 h: Konzert Gemischter Chor Frohsinn in der reformierten Kirche.

**Mi, 14. Dezember, 12 h:** Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 11. Dezember, Tel. 061 373 89 98. Anschliessend Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

**Fr, 16. Dezember, 18.30 h:** Advents-andacht in der reformierten Kirche mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Sozialdiakon Burkhard Wittig.

**So, 18. Dezember, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 4. Advent-Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und der Posaunenchor, *Kollekte:* Surprise Strassenmagazin.

**So, 18. Dezember, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 15. Dezember, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

## Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 10. Dezember, 3. Advent, 10.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

**So, 11. Dezember, 9 h:** Santa Messa 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Mo, 12. Dezember, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Di, 13. Dezember, 18 h:** Stille im Advent in der Krypta.

**Mi, 14. Dezember, 6 h:** Roratefeier in der Krypta mit anschliessendem Frühstück im Fridolinsheim.

**Do, 15. Dezember, 14 h:** Treff 70 plus im Fridolinsheim.

17 h: Kerzenziehen im Velokeller.

**Fr, 16. Dezember, 17 h:** Kerzenziehen im Velokeller.

19 h: Novena in der Krypta.

Aktuelle Informationen und Hinweise aus unserer Pfarrei entnehmen Sie bitte weiterhin «Kirche heute» und der Homepage [www.kathki-birsfelden.ch](http://www.kathki-birsfelden.ch).

## Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 11. Dezember, 3. Advent, 10 h:** Gottesdienst mit Gospel Factory (Walter Wilhelm), Parallel: Vorbereitung Weihnacht für Gross und Gläi.

**Di, 13. Dezember, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

18 h: Gospel Factory, Jahresabschluss Spaghetti-Plausch.

**Mi, 14. Dezember, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

## Freie Evangelische Gemeinde

**So, 11. Dezember, 10.20 h:** Gottesdienst.

**So, 18. Dezember, 10.20 h:** Gottesdienst.

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

Birsfelder  
Anzeiger  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

*Bieli Bestattungen*  
Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung  
Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)  
Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

## Judo

## Podestplätze für Birsfelderinnen

An der Schweizer Einzelmeisterschaft im Judo in Lausanne vom vorletzten Wochenende konnten sich gleich zwei Birsfelderinnen vom Judo Sport Liestal einen Platz auf dem Podest sichern. Esmeralda Damiano erkämpfte sich in der Kategorie U21 bis 70 Kilogramm den zweiten Platz und Sina Flubacher holte sich in der Kategorie U21 plus 70 Kilogramm die Bronze-Medaille. Auch dank dem Duo aus Birsfelden belegte Judo Sport Liestal mit 13 Podestplatzierungen den ersten Platz im Medaillenspiegel. Klassiert waren insgesamt 85 Vereine.

Luca Flubacher, Judo Sport Liestal



Stolz: Esmeralda Damiano (links) und Sina Flubacher freuen sich über ihre Medaillen.

Foto zVg

## Handball Jun. U14 Elite

## Ein überzeugender Sieg



Glückliche Gesichter in Möhlin: Die Spielerinnen der HSG Nordwest bejubeln den Heimsieg über Winterthur.

Foto Patrik Zehntner

## Die HSG Nordwest bezwingt die SG Regio Winterthur mit 29:16.

Nachdem das Duell am vorletzten Wochenende gegen den LK Zug trotz gutem Spiel verloren gegangen war, wollten die U14-Elite-Girls der HSG Nordwest nun im Heimspiel in Möhlin gegen die SG Regio Winterthur an die gute Leistung anschliessen und sich mit den nächsten

beiden Punkten belohnen. Die Winterthurerinnen konnten im Hinspiel knapp bezwungen werden, allerdings war es ein sehr zähes Spiel. Nun sollte also ein deutlicherer und auch überzeugenderer Sieg her, denn die SG Regio Winterthur hat erst zwei Punkte auf dem Konto.

## Komfortabler Vorsprung

Die Gastgeberinnen starteten gut und konzentriert, konnten die erarbeiteten Chancen auch mehrheit-

lich nutzen. Nach ausgeglichenem Start leisteten sich die Winterthurerinnen einige Fehlwürfe und technische Fehler, was den Nordwest-Girls die Gelegenheit gab, in Führung zu gehen und sich einen komfortablen Vorsprung von neun Toren bis zur Pause zu erarbeiten (16:7).

Leider gelang der Start in die zweite Halbzeit nicht wie gewünscht. Die Winterthurerinnen verteidigten viel bissiger und aktiver als noch in der ersten Halbzeit. Die Folge war eine fünfminütige Torflaute, die aber mit einem Time-out und ein paar klaren Worten überwunden werden konnte. Fehlerlos blieb das Spiel trotzdem nicht, doch mit zunehmender Dauer konnte der Vorsprung weiter ausgebaut werden. Dies dank einer starken Defensive, die in den letzten zehn Minuten kein Gegentor mehr zuließ. Am Ende stand ein klarer 29:16-Heimsieg zu Buche.

## Offene Rechnung

Morgen Samstag, 10. Dezember, findet das letzte Heimspiel der Hauptrunde in Oberwil (14 Uhr, Thomasgarten) statt, der Gegner heisst GC Amiticia Zürich. Mit den Zürcherinnen hat die HSG Nordwest noch eine Rechnung offen, ein spannender Match dürfte also garantiert sein.

Banj Schwarz  
für die HSG Nordwest

## Handball U9/U11

## Mit viel Freude und Begeisterung

## Am Spieltag in Pratteln namen drei Birsfelder Teams teil.

Kurz vor dem «Niggi Näggi» und schon fast mitten im vorweihnächtlichen Terminstress fanden die jüngsten Handballerinnen und Handballer von Birsfelden Zeit, um am Turnier des TV Pratteln NS teilzunehmen. Am Start im Kuspo waren drei Teams in den Kategorien U9 Challenger, U11 Challenger und U11 Beginner.

## Den Angstgegner besiegt

Mit dem Motto «Spas ist unschlagbar» starteten die U9 am Sonntag frühmorgens erstmals als Challenger-Team und spielten Mini-Handball anstatt wie bisher Softhandball. Und wie sie spielten! Trotz der Umstellung startete das Team gleich mit einem Unentschieden. Aber es kam noch besser: Es folgten nämlich drei deutliche



Voller Einsatz im Kuspo: Die U11 Challenger aus Birsfelden (schwarze Trikots) legten sich mächtig ins Zeug.

Foto zVg

Siege. Diese Ergebnisse zeigten, mit wie viel Freude und Begeisterung die Kinder spielten.

Es folgte das Team der U11 Challenger, das nicht ganz an die Erfolge der jüngeren anknüpfen

konnte, aber doch ordentlich Fortschritte zeigte. So konnte das Team endlich erstmals den Angstgegner aus Möhlin bezwingen. Dies dank etlicher wunderschöner und lange geübter Täuschungen.

## Tolle Eindrücke

Zum guten Schluss startete auch noch die U11 Beginner. Gegen Magden, Pratteln und den RTV Basel schaute jeweils eine knappe Niederlage mit einem Tor Unterschied heraus. Erst im letzten Spiel wurde der enorme Einsatz belohnt und man konnte gegen die Jungs aus Wahlen/Laufen gewinnen. Wichtiger als Sieg und Niederlage waren für die Trainerin die Freude, mit welcher die Sportlerinnen und Sportler am Werk waren und wie toll zusammengespielt wurde. Mit diesen tollen Eindrücken freuen sich alle schon auf die nächsten Turniere.

Samuele Duso, Joel Stoll  
und Pascale Nobs für den TV Birsfelden  
/ Satus TV Birsfelden

## Handball NLB

## Ein Tag zum Vergessen

Der TV Birsfelden verlor bei der SG GC Amicitia / HC Küsnacht mit 24:35.

BA. Nach der starken Aufholjagd gegen Solothurn reiste der TV Birsfelden letzten Samstag mit gestärktem Selbstvertrauen nach Zürich, wo das Duell mit der SG GC Amicitia / HC Küsnacht anstand. Routinier Guillermo Corzo brachte die Gäste sogleich mit dem ersten Angriff in Führung – es sollte die einzige der Baselbieter bleiben.

Denn während der Gegner in der Folge auch «einstempelte», gelang den Hafenstädtern auf einmal fast nichts mehr. Technische Fehler, Zeitstrafen und verworfene Siebenmeter sorgten dafür, dass die Zürcher das Skore schnell in die Höhe schraubten. Die Auszeit von Marcel Keller nach elf Minuten (8:3) brachte nicht viel, sodass der TVB-Trainer keine sechs Minuten später schon die nächste nehmen musste (11:4). In der Folge pendelte sich der Rückstand bei sieben bis neun Toren ein, das Pausenresultat von 19:11 liess den Gästen allerdings nur wenig Hoffnung, etwas Zähl-



Kein guter Auftritt: Auch Birsfeldens Routinier Guillermo Corzo kam in Zürich nicht auf Touren.

Foto Christoph Wespe

bares aus der Saalsporthalle mitzunehmen.

Nach dem Seitenwechsel agierte das Heimteam etwas fehlerhafter als davor, doch weil der TVB seine

Unzulänglichkeiten immer noch nicht abstellen konnte, kam es dieses Mal nicht zu einer Aufholjagd. Und als sich die Zürcher wieder fingen, bauten sie ihren Vorsprung

noch etwas weiter aus. Am Ende stand ein hochverdienter 35:23-Sieg für die SG GC Amicitia / HC Küsnacht.

Nach diesem Tag zum Vergessen mussten die Birsfelder den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen und belegen nun den vorletzten Rang. Am Sonntag, 11. Dezember, empfängt der TVB um 15.30 Uhr in der Sporthalle die SG GS/Kadetten Espoirs. Um gegen die Schaffhauser zu punkten, muss sich der Tabellenvorletzte gewaltig steigern.

## Telegramm

SG GC Amicitia / HC Küsnacht – TV Birsfelden 35:24 (19:11)

Saalsporthalle, Zürich. – 91 Zuschauer. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 3-mal 2 Minuten gegen Zürich, 4-mal 2 Minuten gegen Birsfelden.

**Birsfelden:** Tränkner, Santeler; Butt (5/5), Corzo (3), Engler (3), Gassmann, Heimberg (2), Heinis (4), Koç, Meister (4), Ruhotina (1), Sala, Schärer, Spring (2), Wespi.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Dubi, Galvagno, Gombosso, Reichmuth, Schäppi und Voskamp (alle verletzt). – Verhältnis verschossener Penalties: 0:3.

## Sport allgemein

## Standardwerk für den Baselbieter Sport

In einem Buch wird Sportgeschichte des Kantons zusammengefasst.

Das Sportjahr 2022 ist für den Kanton Basel-Landschaft ein ganz besonderes. Der älteste Sportverein feiert sein 200-jähriges Bestehen. Als 1822 die Standschützengesellschaft Sissach gegründet worden war, gab es noch nicht einmal den eigenständigen Kanton Basel-Landschaft. Mit der erstmaligen Durchführung eines Eidgenössischen Schwing- und Älplerfests in Pratteln im Baselbiet Ende August und dem kurz danach verkündeten Rücktritt von Weltsportler Roger Federer bot das Sportjahr weitere Meilensteine. Die Organisation Jugend+Sport und damit auch das Sportamt Baselland feiern 2022 ein halbes Jahrhundert ihres Bestehens.

Der Zeitpunkt, die Baselbieter Sportgeschichte in einem Standardwerk festzuhalten, könnte also nicht besser sein. Das Ergebnis einer umfassenden Teamleistung durch mehrere Sportjournalistinnen und Sportjournalisten der Region darf sich auf 384 Seiten sehen lassen. Im Buch, das kürzlich in Liestal in Anwesenheit von Land-



Die Projektleiter und die Regierungsrätin: Pascal Buser, Monica Gschwind, Thomas Beugger und Daniel Schaub (von links) präsentieren das Buch «Baselbieter Sport».

Foto zVg

ratspräsidentin Lucia Mikeler Knaack und Regierungsrätin Monica Gschwind sowie von erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern des Baselbiets, Evelyne Leu, Sabina Hafner, Rico Freiermuth und Finley Gaio, präsentiert wurde, werden 50 Baselbieter Sportgeschichten erzählt, rund 180 Sportlerinnen und Sportler mit ihren Erfolgen gelistet, die besten Events und die wichtigsten Sportanlagen präsentiert und die Sportförderung im Verlauf der vergangenen Jahrzehnte beleuchtet.

Selbstverständlich gibt es so manchen Birsfelder Bezug in diesem Werk. So findet sich unter anderem ein Porträt über den legendären Motorradrennfahrer Stefan Dörflinger oder ein Rückblick auf die sensationelle NLA-Saison 2020/21, welche die Basketballer der Starwings bis in den Playoff-Final führte.

Das Buch entstand in Kooperation mit dem Sportamt Baselland, der Interessengemeinschaft Baselbieter Sportverbände (wird 2023

ihren 50. Geburtstag feiern) und der Vereinigung Basellandschaftlicher Sportjournalisten (VBLSJ; feierte 2022 ihren 75. Geburtstag). Die Projektleitung lag bei Thomas Beugger, Pascal Buser und Daniel Schaub, über dessen Medienbüro die Umsetzung und Herausgabe erfolgte. Das Buch kostet 38.40 Franken und ist bei [www.leseshop.ch](http://www.leseshop.ch) bestellbar. Ein direkter Link findet sich auf der Homepage des Sportamts ([www.bl.ch/sportamt](http://www.bl.ch/sportamt)).

Sportamt BL

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 49/2022

## Zivilstandsnachrichten

### Geburt

19. März 2022

**Akhundzada, Adnan**

Sohn der Zelmai, Bibi Khujesta, und des Akhundzada, Shokrullah, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

### Todesfälle

23. November 2022

**Cescato, Anna**

Geboren am 2. September 1930, italienische Staatsangehörige, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

26. November 2022

**Matter-Gasser, Theres**

Geboren am 28. September 1929, von Oberentfelden AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

3. Dezember 2022

**Huber-Wyss, Elisabeth**

Geboren am 13. März 1933, von Eppenbergröschel SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

3. Dezember 2022

**Zangger, Christian**

Geboren am 21. Februar 1942, von Brunnenenthal SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

4. Dezember 2022

**Kramer-Hauri, Doris**

Geboren am 17. Dezember 1938, von Schwaderloch AG, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.



GEMEINDE  
**BIRSFELDEN**



Die Gemeindeverwaltung Birsfelden ist ein modern geführtes Dienstleistungsunternehmen, das vielfältige Aufgaben für rund 10'500 Einwohnerinnen und Einwohner erbringt.

In der Abteilung Betriebsunterhalt suchen wir im Bereich Grünunterhalt **per 1. März 2023 oder nach Vereinbarung** eine/n

## Landschaftsgärtner/in (80–100%, m/w/d)

Die Mitarbeitenden im Bereich Grünunterhalt erbringen verschiedene Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Grünanlagen, des Friedhofs und der Sportplätze.

### Ihre Hauptaufgaben sind:

- Pflege und Unterhalt
  - der öffentlichen Grün- und Freizeitanlagen inklusive Bäume und Bepflanzungen,
  - der Spiel- und Sportplätze,
  - der Friedhofanlagen sowie Mithilfe bei Bestattungen
- Aushilfsweise Einsätze in anderen Gruppen im Werkhof
- Mithilfe bei Festanlässen und kulturellen Veranstaltungen
- Turnusmässige Wochenenddienste und Einsatz im Winterdienst

### Für diese Tätigkeit bringen Sie mit:

- Abgeschlossene Berufslehre als Landschaftsgärtner/in oder langjährige Erfahrung auf dem Gebiet des Garten- und Landschaftsunterhalts
- Fundierte Kenntnisse in Baumpflege und idealerweise Kenntnisse im Führen eines GIS-basierten Baumkatasters (bzw. Interesse, sich diese anzueignen)
- Weiterbildung in der naturnahen Gestaltung und Pflege von Grünflächen (Biodiversität)
- Erfahrung im Unterhalt von Grün- und Sportanlagen
- Nach Möglichkeit: Interesse am Leisten von aktivem Feuerwehrdienst im Tagespikett der Feuerwehr Birsfelden
- Selbstständigkeit, Verantwortungsbewusstsein, vernetztes Denken sowie eine sorgfältige und effiziente Arbeitsweise
- Handwerkliches Geschick und eine gute körperliche Verfassung
- Den Fahrausweis Kategorie B (PW), vorzugsweise BE (PW mit Anhänger)
- Freude am Arbeiten im Team sowie kundenfreundlicher Umgang mit der Bevölkerung

### Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive und abwechslungsreiche Arbeitsstelle in einem engagierten Team
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Selbstständiges Arbeiten sowie gut erreichbarer Arbeitsort vor den Toren von Basel

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erwarten wir gerne schriftlich **bis am 5. Januar 2023** unter [www.birsfelden.ch/](http://www.birsfelden.ch/) offenstellen Ihre vollständige elektronische Bewerbung mit Foto.

Für weitere Auskünfte über diese anspruchsvolle Tätigkeit stehen Ihnen Roman Schlapp, Abteilungsleiter Betriebsunterhalt, Telefon 061 317 33 96, sowie Florian Gysin, Teamleiter Grün, Telefon 061 317 33 92, gerne zur Verfügung.



Überall für alle

**SPITEX**  
Birsfelden

### Spitex-Zentrum

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon: 061 311 10 40

8 bis 11 Uhr (übrige Zeit

Telefonbeantworter)

### Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Betreuungsdienst

Mahlzeitendienst

### Mütter- und Väterberatung

[www.mvb-spitexbirsfelden.ch](http://www.mvb-spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [mvb@spitexbirsfelden.ch](mailto:mvb@spitexbirsfelden.ch)

Telefon: 079 173 01 40



## Schwimmhalle Birsfelden

### Öffentliches Schwimmen:

Donnerstag:

19.00–21.30 Uhr (Erwachsene)

Samstag:

17.00–19.00 Uhr

(Erwachsene und Familien)

In den Schulferien ist die Schwimmhalle geschlossen.

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte: CHF 220.–

## Terminplan 2022 der Gemeinde

- **Montag, 12. Dezember**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 19. Dezember**  
Gemeindeversammlung  
Aula Rheinparkschulhaus
- **Dienstag, 27. Dezember**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 28. Dezember**  
Papier- und Kartonsammlung

## Gesundheit

## Die Schulung zum Firstresponder



Jede Sekunde zählt: Siedlungsbewohnende im Sternfeld II erhielten eine erste Pilotschulung betreffend Reanimationswissen.

Fotos zVg

BA. Je mehr Menschen in einer Wohnsiedlung Grundkenntnisse in Reanimation haben, desto eher überleben Nachbarn den eigenen Herz-Kreislauf-Stillstand.

Reanimationswissen ist wichtig, benötigt der Rettungsdienst im Schnitt mind. 10 bis 15 Minuten bis zum Eintreffen am Notfallort. Es gilt, diese oft entscheidenden Minuten mittels sogenannten Firstrespondern zu überbrücken. Dies sind ausgebildete Ersthelfende, die sich in unmittelbarer Nähe des Notfallortes befinden und via Smartphone App parallel alarmiert

werden. Im Idealfall setzen sie ergänzend einen vorhandenen Defibrillator vor dem Eintreffen der Ambulanz ein.

Die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel (EBG) hat auf das Begehren von LifeSupport reagiert und den Sternfeld II Siedlungsbewohnenden in Birsfelden diese erste Pilotschulung mitermöglicht. Zusätzlich wird die Siedlung mit einem automatisierten externen Defibrillator (AED) ausgestattet.

LifeSupport hat mit den interessierten und engagierten Anwoh-

nenden die notwendigen Skills trainiert, Fragen beantwortet und Hemmungen abgebaut. Ein voller Erfolg. Nach dem Erlernen der medizinischen Fähigkeiten wollen nun die Teilnehmenden die erforderliche Einführungsschulung als Firstresponder besuchen und sich registrieren lassen.

Die EBG und die Profis von LifeSupport hoffen, dass diese vorbildliche Haltung auf viel Interesse in anderen Siedlungen stösst und dadurch mitgeholfen wird, die Überlebensraten im Ereignisfall massiv zu steigern.

## Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Helena Rossier** (Sonnenbergstrasse 26) feiert am 9. Dezember ihren 80. Geburtstag. **Markus Benkler** (Kirchstrasse 11) feiert am 14. Dezember seinen 80. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» in Zusammenarbeit mit der Gemeindeverwaltung an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Die Gemeindeverwaltung wird vor der Publikation auf dem schriftlichen Weg Ihre Einwilligung zur Veröffentlichung des Jubiläums einholen.

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.



## Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag  
Auflage: 12.661 Expl. Grossauflage  
1.269 Expl. Normalauflage  
(WEMF-beglaubigt 2021)

## Adresse

Greifengasse 11, 4058 Basel.  
Telefon 061 264 64 92  
redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
www.birsfelderanzeiger.ch

## Team

Stefan Fehlmann (Redaktionsleitung, sf),  
Stephanie Beljean (Red. Mitarbeiterin, sb),  
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),  
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

## Anzeigenverkauf

Büro: Greifengasse 11, 4058 Basel  
Telefon 061 645 10 00  
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

## Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
Abo-Service: Telefon 061 264 64 64  
abo@lokalzeitungen.ch

## Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Greifengasse 11, 4058 Basel  
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

## Was ist in Birsfelden los?

## Dezember

## Fr 9. Theater

Spezies – Ein Abend über Tiere, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

## Sa 10. Kunstausstellung

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr.

## Theater

Spezies – Ein Abend über Tiere, 19 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

## So 11. Finissage

Hanni Döbelin Menschen und Blumen – Acryl, und Marianne Freivogel Landschaften und Vögel – Gouache und Öl, Birsfelder Museum, 14 bis 17 Uhr, 11.15 Uhr Musikalische Matinee mit «Troisette».

## Konzert

Festliches Konzert vom Gemischten Chor Frohsinn Birsfelden, 17 Uhr, protestantische Kirche, Türöffnung 16.30 Uhr. Eintritt frei mit Kollekte.

## Mo 12. Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Ideen und Anregungen mit der Geschichtenerzählerin und Lesanimatorin Anja Fankhauser. Für Kinder zwischen zwei und vier Jahren mit ihren Begleitpersonen. Freizeit- und Schulbibliothek, Schulstrasse

25, Birsfelden. 10 bis 10.45 Uhr. Anmeldung unter: bibliothek@birsfelden.ch oder 061 319 05 65.

## Schenk mir eine Geschichte

Deutsche Geschichtenstunden für Eltern und Kinder von 2 bis 5 Jahren. Fabezja, am Stausee 13, 15 bis 16 Uhr.

## Mi 14. Jassen vom Altersverein

Im Hotel Alfa in Birsfelden, Auslosung der Spielenden jeweils um 13.45 Uhr, Spielbeginn um 14 Uhr.

## Theater

Bis zum Ende des Regens, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

## Do 15. Theater

Bis zum Ende des Regens, 20 Uhr, Theater Roxy, Muttenzerstrasse 6, Birsfelden.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)



# Lektüre für unter den Baum

---

## vom Friedrich Reinhardt Verlag

Adventskalender  
auf Instagram

@reinhardt\_verlag



Anne Gold  
**Das Ende aller Träume**  
ISBN 978-3-7245-2575-2  
**CHF 29.80**

Maya, die 18-jährige Tochter von Sheila, einer guten Freundin von Nadine Kupfer, verschwindet nach einem Nachtclubbesuch spurlos. Die sofort eingeleitete Suche bleibt erfolglos. Als zudem ein Model, das bis vor Kurzem bei Sheilas Agentur unter Vertrag stand, ermordet wird, übernehmen Nadine und Kommissär Francesco Ferrari den Fall, es ist ihr 17.!



Daniel Schaub  
**Mit Schwung und Herz -  
ESAF 2022**  
ISBN 978-3-7245-2579-0  
**CHF 44.80**

In diesem Standardwerk zum grössten Schweizer Sportevent des Jahres 2022 werden nochmals die Höhepunkte der Grossveranstaltung in Pratteln im Baselbiet präsentiert; mit Geschichten, Zahlen, Fakten und bisher unveröffentlichten Fotos.



Mena Kost und Ueli Pfister  
**Dino und Donny im Winter**  
ISBN 978-3-7245-2505-9  
**CHF 24.80**

In den kargen Wintermonaten findet Dino nichts zu essen. Er bittet seinen Freund Donny um Hilfe. Gemeinsam gehen sie in der Stadt Basel auf die Suche nach Essbarem. Auf ihrem Weg begegnen sie dem Santiglaus, der ihnen aus der Not hilft.



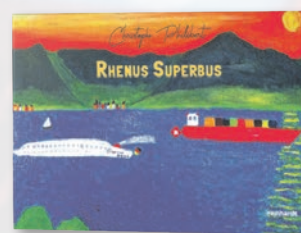
Helen Liebendörfer, Emanuel Trueb  
**Basel und seine Bäume**  
ISBN 978-3-7245-2499-1  
**CHF 38.-**

Das reich bebilderte Buch bietet den Lesern spannendes Hintergrundwissen zu den 26 000 Bäumen, die in Basel von der Stadtgärtnerei gepflegt werden. Wissenswertes von damals und heute haben die Autorin Helen Liebendörfer und der Leiter der Stadtgärtnerei Basel Emanuel Trueb zusammengestellt.



Christina und Christian Boss  
**Geschenkt wird dir  
gar nichts**  
ISBN 978-3-7245-2556-1  
**CHF 44.80**

Das Buch «Geschenkt wird dir gar nichts» zeigt anhand von 20 Porträts berühmter Schweizerinnen und Schweizer, von Beat Feuz über Roland Brack bis Sabine Dahinden und Marlen Reusser, was hinter ihren Erfolgen steht.



Christophe Philibert  
**Rhenus Superbus**  
ISBN 978-3-7245-2523-3  
**CHF 28.-**

Rhenus Superbus ... Mit diesem Ausdruck bezeichneten die Römer den Rhein, dessen Kraft und Schönheit sie bewunderten. Christophe Philibert hat Szenen vom Rhein, von der Quelle bis zur Mündung gemalt und mit kurzen, dreisprachigen Texten (Deutsch, Englisch, Französisch) versehen; die Hommage des Autors an den wichtigsten Fluss Europas.